

215 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVII. GP

Bericht des Bautenausschusses

über den Bericht des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die Rechnungsabschlüsse des Bundes-, Wohn- und Siedlungsfonds und des Wohnhaus-Wiederaufbau- und Stadterneuerungsfonds zum 31. Dezember 1986 (III-24 der Beilagen)

Beim Bundes-, Wohn- und Siedlungsfonds beträgt der Gebarungszugang im Jahre 1986 rund 48,9 Millionen S und hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund 31,7 Millionen S vermindert. Dies ist darauf zurückzuführen, daß der Aufwand um rund 48,5 Millionen S und der Ertrag um rund 16,8 Millionen S gestiegen ist. Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um rund 19,6 Millionen S gestiegen. Dies entspricht einer Vermehrung um rund 0,3%.

Beim Wohnhaus-Wiederaufbau- und Stadterneuerungsfonds beträgt der Gebarungsabgang im Jahre 1986 rund 277,2 Millionen S und hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund 81,1 Millionen S vermindert. Dies ist darauf zurückzuführen, daß

der Aufwand um rund 2,6 Millionen S und der Ertrag um rund 83,7 Millionen S gestiegen ist. Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um rund 211,4 Millionen S gesunken. Dies entspricht einer Verminderung um 2,34%

Der Bautenausschuß hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung am 30. Juni 1987 in Verhandlung genommen und einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme dieses Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Bautenausschuß somit den Antrag, der Nationalrat wolle den Bericht des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die Rechnungsabschlüsse des Bundes-, Wohn- und Siedlungsfonds und des Wohnhaus-Wiederaufbau- und Stadterneuerungsfonds zum 31. Dezember 1986 (III-24 der Beilagen) zur Kenntnis nehmen.

Wien, 1987 06 30

Hofer
Berichterstatter

Dipl.-Kfm. Dr. Keimel
Obmann